

Landschaftsabstimmung

vom 28. Februar 2016

Am Sonntag, 28. Februar 2016, findet die Landschaftsabstimmung über folgende Vorlage statt:

Abbruch und Neubau Langlaufzentrum und Kindergarten Herti

Die vorliegende Information, welche Amtsbericht und Abstimmungsvorlage enthält, wird den Stimmberechtigten zusammen mit Stimmrechtsausweis und Stimmzettel zugestellt.

Die in dieser Broschüre erwähnten, zusätzlich vorliegenden Informationen können durch die Stimmberechtigten ab sofort im 1. Stock des Rathauses während den Büroöffnungszeiten eingesehen werden.

Davos, 15. Januar 2016

Gemeinde Davos
Der Landschreiber
Michael Straub

Inhaltsverzeichnis

Amtsbericht

Abbruch und Neubau Langlaufzentrum und Kindergarten Herti 3

Abstimmungsvorlage

Abbruch und Neubau Langlaufzentrum und Kindergarten Herti
– Kreditbeschluss 14

Stimmbüro 16

Amtsbericht

zur Landschaftsabstimmung vom 28. Februar 2016

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir erlauben uns, Ihnen namens und auftrags des Grossen Landrats den nachfolgenden Bericht zur Vorlage der Landschaftsabstimmung vom 28. Februar 2016 zu unterbreiten.

Abbruch und Neubau Langlaufzentrum und Kindergarten Herti

A. Das Wichtigste in Kürze

Das Langlaufzentrum und der Kindergarten Herti sind zwei gefragte und gut genutzte Institutionen im Zentrum von Davos. Beide wurden als Provisorien erbaut und nach den jeweiligen Anforderungen weiterentwickelt. In beiden Fällen genügt die heutige Gebäudesituation den aktuellen Bedürfnissen nicht mehr. Ein Neubau des Langlaufzentrums wird von Bund und Kanton aus konzeptionellen Überlegungen erwartet und würde mit namhaften Beiträgen, die bereits zugesichert sind, unterstützt. Der Davoser Spitzen- und Breitensport wird mit einem neuen Langlaufzentrum stark an Attraktivität gewinnen – unterstützt durch weitere bedeutende Investitionen in die Davoser Kernsportart Langlauf (Ausbau Weltcuploipe, Beschneigung, Übersommerung von Schnee). Als Ergebnis einer umfassenden und ungetrübten Ausübung des Schneesports in Davos sind positive Auswirkungen auf die lokale Tourismuswirtschaft zu erwarten.

Gleich wie das Langlaufzentrum ist auch der Kindergarten Herti eine strategisch wichtige Einrichtung. Zwischen den beiden Zentrumspolen Davos Dorf und Davos Platz gelegen, kann der Kindergarten Herti Kinder beider Seiten, je nach Bedarf, aufnehmen, ohne dass Kinder in eine allzu entfernt gelegene Einrichtung verlegt werden müssen. Zudem bietet der Kindergarten Herti

einen Standort jenseits der Talstrasse, welcher es zahlreichen Kindern ermöglicht, auf dem Weg von zuhause zum Kindergarten die vielbefahrene Talstrasse nicht überqueren zu müssen. Aus diesen triftigen Gründen und aus der Überzeugung, diese Infrastrukturen entscheidend verbessern zu können, hat der Kleine Landrat das vorliegende Projekt eines neuen Langlaufzentrums und Kindergartens Herti erarbeitet und unterbreitet den dazu notwendigen Kredit der Volksabstimmung.

B. Ausgangslage

Langlaufzentrum

Das bestehende Langlaufzentrum wurde 1973 als Baracke erstellt und 1979 zum Langlaufzentrum umgenutzt. 1997 erfuhr die Baracke eine Erweiterung. Skilanglauf hat seither weiter an Publikumsinteresse gewonnen. Nationale (Blick-Langlauf) und internationale Veranstaltungen (Davos Nordic) stossen auf grosses Interesse. Der Wintersportort Davos kann sich mit guten klimatischen Voraussetzungen und einem attraktiven Angebot in diesem Wintersportmarkt vorteilhaft positionieren und anfangs Saison auf sich aufmerksam machen. Das in die Jahre gekommene Langlaufzentrum zeigt im Umfeld des modernen Sports jedoch in vielerlei Hinsicht Handlungsbedarf, z.B. betreffend zweckmässigen Wachsräumen, Aufenthaltsraum, Verpflegungsmöglichkeiten und sanitären Anlagen. Auch der nationale Sportverband Swissski stellt an einen nationalen Langlauf-Trainingsstützpunkt, wie es ihn neben Davos nur in Engelberg OW und Brig VS gibt, entsprechende Anforderungen. Das bestehende Gebäude kann Athleten und Betreuer nicht mehr genügend gerecht werden, vor allem zur Unterstützung bei Besprechungen mit Videoanalysen, bei Krafttraining, Regeneration und administrativen Aufgaben. Die Schneesportschule Davos benötigt ihrerseits einen Schalterbereich als Anlaufstelle zum Buchen ihrer Dienstleistungen und die Langlauflehrer einen Raum zum Unterbringen von Ausrüstungen und Material. Neben diesen Bedürfnissen macht zudem aus betrieblicher Sicht eine Einstellmöglichkeit für drei Pistenmaschinen, einen Schneetöff und weiteres Material Sinn, wofür gegenwärtig anderenorts Unterbringungskapazität angemietet werden muss.

Kindergarten

Der Kindergarten Herti wurde 1994 als Provisorium errichtet. Die Schulkreise Davos Dorf und Davos Platz haben zusammen neun Kindergartenstandorte. Die Kindergärten, insbesondere im Schulkreis Platz, sind seit Jahren sehr gut ausgelastet und befinden sich an der Kapazitätsgrenze. Die absehbare demografische Entwicklung zeigt auf, dass auch in den kommenden Jahren der Bedarf für einen Kindergarten Herti gegeben ist. Bei diesem Standort sind nicht nur die Kinderzahlen im direkten Einzugsgebiet massgebend, sondern auch die Kinderzahlen im Einzugsgebiet der Kindergärten Guggerbach und Jörg-Jenatsch. Die zentrale Lage des Kindergartens Herti verleiht diesem eine strategische Bedeutung. Bei Überlastung naheliegender Kindergärten können Kinder in den Kindergarten Herti umgeteilt werden. Ausserdem liegt einzig der Kindergarten Herti aus Sicht des Schulkreises Davos Platz östlich der Talstrasse. Damit haben Kinder, die ihr Zuhause ebenfalls östlich der Talstrasse haben, die Möglichkeit, ohne Überqueren dieser vielbefahrenen Strasse in den Kindergarten zu gelangen.

C. Bedeutung eines Projekts Langlaufzentrum/Kindergarten Herti

Langlaufzentrum

Langlauf ist eine Kernsportart der Feriendestination Davos-Klosters. Tausende Wintersportler kommen bereits seit Jahren zur Blick-Langlauf-Veranstaltung, mit welcher praktisch die Saison-Eröffnung stattfindet. Neben vielen Breitensportlern wählen auch Spitzenathleten Davos für einen Aufenthalt aus, ebenfalls oft bereits zu Saisonbeginn. Zahlreiche Trainings von anderen nationalen Sportverbänden sowie die Weltcupveranstaltung Davos Nordic zeigen auf, welches Potenzial Davos in dieser Sportart besitzt. Fernsehübertragungen machen dazu beste Schneesportwerbung. Sowohl für den Breitensport wie auch für den Spitzensport fehlt jedoch – gewissermassen als Herzstück der Davoser Langlauf-Infrastruktur – ein zeitgemässes und zweckmässiges Langlaufzentrum. Mit einem neuen Langlaufzentrum kann Davos im Wettbewerb der Destinationen ein entscheidendes Argument zusätzlich einbringen. Bund und Kanton haben für ein neues Langlaufzentrum bereits Beiträge zugesichert.

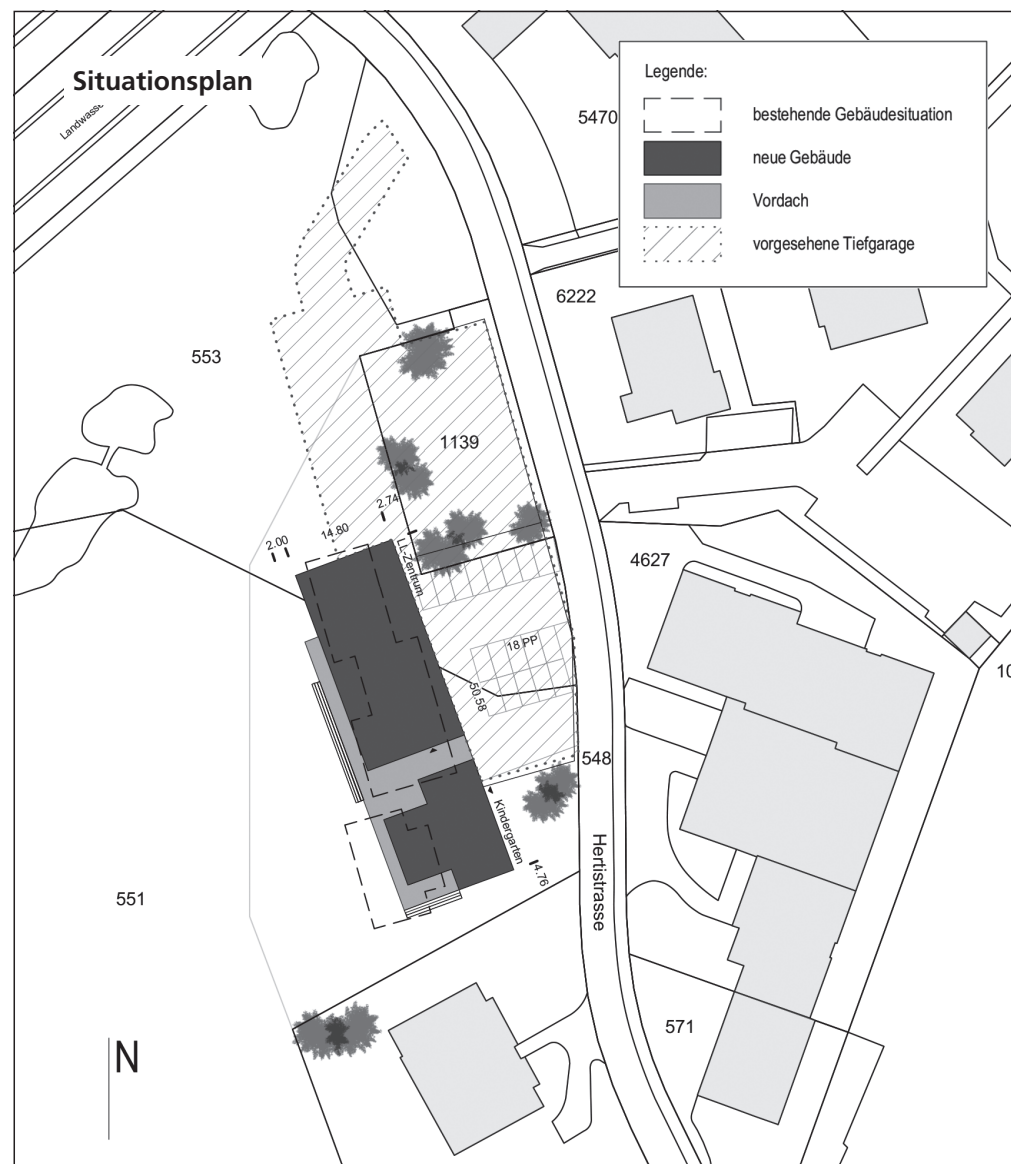
Kindergarten

Der Ersatz des Provisoriums durch einen Neubau ist nachfragebedingt notwendig. Da die übrigen Kindergärten ausgelastet und an der Kapazitätsgrenze sind, muss der Ersatz des Provisoriums durch einen neuen Kindergarten gewährleistet werden. Ein Wegfall des Kindergartens Herti kann anderenorts nicht aufgefangen werden.

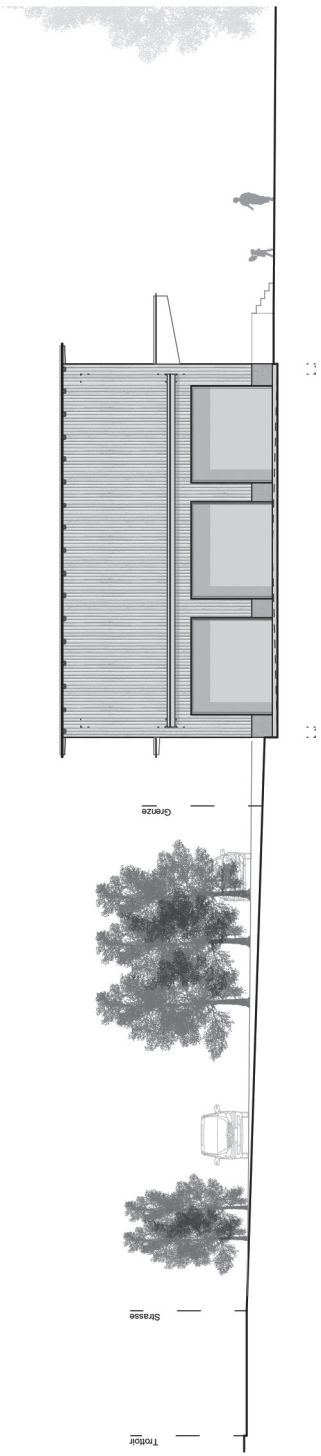
D. Das vorliegende Projekt

Als Standort für ein neues Langlaufzentrum können verschiedene Areale Verwendung finden, zum Beispiel in der Islen oder im Bünda. Nach Prüfung der Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen sind die Kriterien Zentrumsnähe und Nähe zu den Wellnessangeboten des Hallenbades «eau-là-là» ausschlaggebend, dass der bisherige Standort des Langlaufzentrums favorisiert wird und beibehalten werden soll. Betreffend Kindergarten wurde im Kapitel B. bereits erläutert, dass der Standort in der Herti entscheidende Vorteile aufweist, weshalb ein Neubau im bestehenden Areal überzeugend ist.

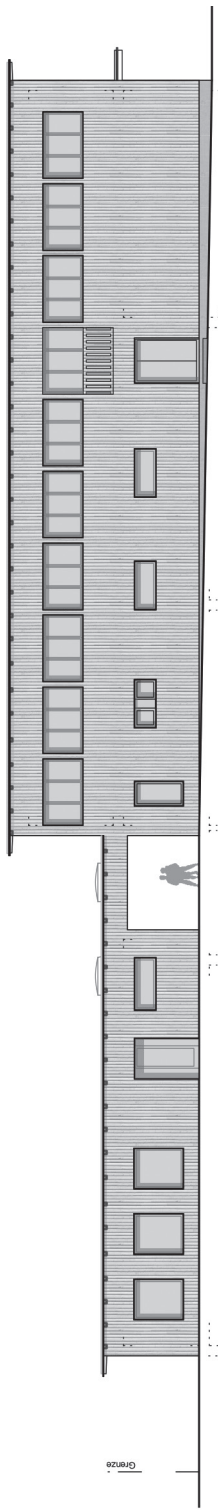
Das Areal des Langlaufzentrums und des Kindergartens befindet sich an schönster Lage, unmittelbar an eine ausgedehnte Grünfläche angrenzend. Die Fläche, die im Eigentum der Gemeinde ist, wird im Sommer von Golfspielern, im Winter von Wintersportlern genutzt. Die heute bestehende Gebäudesituation mit nach Westen ausgerichteten Hauptfassaden wird vom vorliegenden Projekt übernommen. Der Zugang erfolgt von Osten, über die via Hertistrasse führende Zufahrt mit entsprechenden Parkplätzen. Vorgesehen ist eine Verlegung der bestehenden Parkplätze zwecks Verkehrsberuhigung in eine Tiefgarage, die vom Ersteller eines neuen nachbarlichen Einfamilienhauses realisiert und vollständig finanziert würde. Betrieb und Unterhalt der Tiefgarage wäre Sache der Gemeinde. Der Kindergarten wird separat über den bisherigen Fussweg erschlossen.



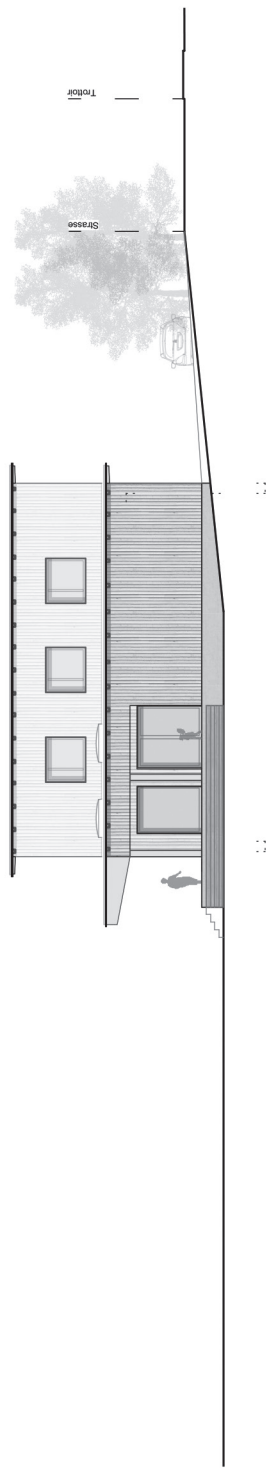
Das Langlaufzentrum soll über zwei Geschosse verfügen, der Kindergarten über ein Geschoss (Erdgeschoss). Mit einem offenen Zwischendach sollen die beiden Gebäude miteinander verbunden werden. Die Anordnung mit zwei Gebäudeteilen entspringt dem Bedürfnis nach einem separierten Kindergartenbereich und der öffentlichen Nutzung des Langlaufzentrums.



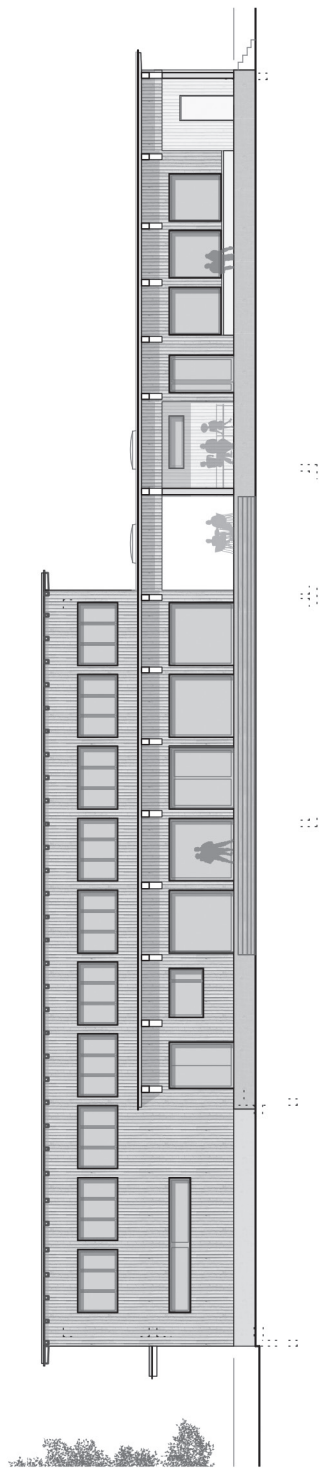
Nordfassade



Ostfassade



Südfassade



Westfassade

Der für die neuen Gebäude vorgesehene Holzbau beruft sich auf die Tradition bestehender und neuerer Sportbauten in Davos. Das Raumprogramm zum Langlaufgebäude sieht im Untergeschoss Technik- und Lagerräume, im Erdgeschoss einen Aufenthaltsraum mit Küche/Kühlraum, Materialräume, Waschraum, Toilettenanlagen, Garderoben, Schalter der Skischule sowie Abstellräume für die Pistenfahrzeuge, für die heute externer Abstellraum gemietet wird, vor. Im Obergeschoss befinden sich ein Kraft- und Gymnastikraum, ein Massageraum, weitere Garderoben, Sitzungszimmer und Räume für den nationalen Skiverband und für die Jugendorganisation des örtlichen Skiclubs. Der Aussenraum ist gegliedert in einen gedeckten Aufenthaltsbereich und eine Vorzone im Freien. Das Raumprogramm zum Kindergartengebäude wird mit einem Geschoss abgedeckt. Es beinhaltet den grossen Kindergartenraum, einen Mehrzweckraum mit zwei Nischen, eine kleine Garderobe, WC-Anlage, Materialraum und einen Aussengeräteraum. Dazu kommt eine gedeckte Vorzone im Aussenbereich.

E. Kosten und Finanzierung

Beim Langlaufzentrum (Gebäude inkl. Vordach) ist mit Kosten von 3 050 000 Franken zu rechnen. Die Finanzierung, die Fremdmittel von über 38 % einbezieht, ist wie folgt vorgesehen:

– Nationales Sportanlagenkonzept, Eidgenossenschaft, definitiver Beschluss	400 000 Fr.
– Kantonales Sportanlagenkonzept, Kanton Graubünden, definitiver Beschluss	370 000 Fr.
– Anlagefonds, Gästegelder aus Übernachtungstaxe, definitiver Beschluss	400 000 Fr.
– Gemeindebeitrag Langlaufzentrum	1 880 000 Fr.
Total	3 050 000 Fr.

Beim Kindergarten (Gebäude inkl. Vordach) ist mit Kosten von 800 000 Franken zu rechnen. Da mit keinerlei Beiträgen Dritter zu rechnen ist, muss die Gemeinde diese Mittel vollumfänglich selbst aufbringen:

– Gemeindebeitrag Kindergarten Herti	800 000 Fr.
Total	800 000 Fr.

Für das vorliegende Projekt im Gesamtbetrag von 3 850 000 Franken (Langlaufzentrum 3 050 000 plus Kindergarten 800 000) erhält die Gemeinde Beiträge wie oben dargestellt von 1 170 000 Franken. Der Gemeinde verbleibt somit ein Finanzierungsrestbetrag von 2 680 000 Franken. Aufgrund von kreditrechtlichen Vorgaben ist von der Urnengemeinde jedoch der Bruttobetrag von 3 850 000 Franken (inkl. MWST) zu beschliessen.

F. Beratung im Grosse Landrat

Der Grosse Landrat unterstützt die Vorlage einstimmig (15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung). In der Beratung wurde die Erstellung der Gebäude in Minerogie-Bauweise diskutiert, am Ende jedoch nicht darauf eingetreten. Es wurden keine grundsätzlichen Einwände oder kritischen Punkte geäussert. Das Parlament zeigte sich überzeugt vom Projekt. Als zuständiges Organ für die Vergabe von Anlagefonds-Geldern sprach der Grosse Landrat einen Anlagefonds-Beitrag von 400 000 Franken an das Projekt (siehe Kapitel E.).

G. Weitere Informationen

Ergänzende Informationen zum Abbruch und Neubau des Langlaufzentrums und des Kindergartens Herti können den detaillierten Sitzungsunterlagen und dem Protokoll des Grossen Landrates, den farbigen und grossformatigen Bauprojektplänen sowie einer Ergebniszusammenfassung der Studie «Regionale Wertschöpfung des Langlaufs für Davos» (Universität St.Gallen, Oktober 2010) entnommen werden. Diese Unterlagen können durch die Stimmberechtigten ab sofort im 1. Stock des Rathauses während den Büroöffnungszeiten eingesehen werden.

H. Schlussbemerkungen

Der Langlaufsport erbringt in Davos gemäss einer Untersuchung der Universität St. Gallen eine jährliche Wertschöpfung von rund 100 Mio. Franken, ein beeindruckender Wert, hinter dem viele Arbeitsplätze und damit die Davoser Volkswirtschaft stehen. Den Voraussetzungen dazu, die diese enorm wichtige volkswirtschaftliche Nachfrage erst möglich machen, müssen Sorge und entsprechend Rechnung getragen werden. Kleiner Landrat und Grosser Landrat sind deshalb der Meinung, dass sich die beabsichtigte Investition in das Langlaufzentrum und den Kindergarten kurz-, mittel- und langfristig lohnen und diese Einrichtungen für die weitere Entwicklung von Davos substantiell von Bedeutung sein werden. Die bisherigen Provisorien waren in baulicher Hinsicht nicht für die Ewigkeit gemacht. Sie haben sich in der Vergangenheit als am richtigen Platz erwiesen, haben ihre Existenz durch die bisherige und die prognostizierte Nachfrage gerechtfertigt, und deren Ersatzbauten stellen nun eine bestens begründete Investition in die Zukunft dar. Gemeinderegierung und -parlament unterbreiten deshalb den vorliegenden Kreditantrag mit grosser Überzeugung der Volksabstimmung.

I. Antrag

Wir ersuchen Sie, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Abbruch und Neubau des Langlaufzentrums und des Kindergartens Herti und dem dazu erforderlichen Verpflichtungskredit von brutto 3 850 000 Franken, der vom Grossen Landrat mit 15 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung verabschiedet wurde, zuzustimmen.

Davos, 15. Januar 2016

Mit freundlichen Grüssen

Gemeinde Davos

Der Landammann

Tarzisius Caviezel

Abstimmungsvorlage

zur Landschaftsabstimmung vom 28. Februar 2016

Abbruch und Neubau Langlaufzentrum und Kindergarten Herti

– Kreditbeschluss

Für den Abbruch und den Neubau des Langlaufzentrums und des Kindergartens Herti wird ein Verpflichtungskredit von brutto Fr. 3 850 000.– inkl. MWST (Kostenstand November 2015) gewährt. Bei einer Änderung des Baukostenindexes verändert sich dieser Kredit entsprechend.

Davos, 3. Dezember 2015

Gemeinde Davos

Namens des Grossen Landrates

Der Landratspräsident

Rolf Marugg

Der Landschreiber

Michael Straub

Stimmbüro

Die Urnen werden am Samstag, 27. Februar, und am Sonntag, 28. Februar 2016, wie folgt aufgestellt:

- | | |
|----------------------------|--|
| – Davos Platz, Rathaus | Samstag, 17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 09.30 – 11.00 Uhr |
| – Davos Dorf, Gemeindehaus | Sonntag, 08.45 – 09.45 Uhr |
| – Frauenkirch, Schulhaus | Samstag, 20.30 – 21.00 Uhr
Sonntag, 09.45 – 10.15 Uhr |
| – Glaris, Schulhaus | Sonntag, 09.30 – 10.00 Uhr |

Das Stimmregister wird am Dienstag, 23. Februar 2016, um 17.00 Uhr geschlossen. Wer nicht im Besitz des Abstimmungsmaterials ist, kann dieses bis Freitag, 26. Februar 2016, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei nachbeziehen.

Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich abstimmen will, legt die persönlich ausgefüllten Stimmzettel in das von der Gemeinde zugestellte Stimmkuvert oder notfalls in ein privates, neutrales Kuvert (darf nicht beschriftet werden) und verschliesst dieses. Das verschlossene Kuvert ist zusammen mit dem an der vorgesehenen Stelle persönlich unterschriebenen Stimmrechtsausweis in das Antwortkuvert zu legen. Notfalls kann ein privates Antwortkuvert verwendet werden. Das verschlossene Antwortkuvert ist entweder zu frankieren und rechtzeitig der Post zu übergeben oder in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung (beim Eingang des Rathauses) einzuwerfen. Die Sendung muss bis spätestens Sonntag, 28. Februar 2016, 11.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.

Vorzeitige Stimmabgabe

Am 24., 25. und 26. Februar 2016 können während den Büroöffnungszeiten Stimmrechtsausweis und Stimmzettel im Rathaus (Schalter Ordnungsamt) in die Abstimmurne eingeworfen werden. Die Übergabe von Stimmrechtsausweis und Stimmzetteln durch Boten oder Stellvertreter ist nicht gestattet.

Davos, 15. Januar 2016

Gemeinde Davos, Landschreiber Michael Straub